|  |  |
| --- | --- |
|  | Ein Bild, das Text, gelb, draußen, Schild enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |
| --- |
| presse-information |

|  |
| --- |
| Edeka Südwest etabliert Ethikrat |

Beratungen des Gremiums sollen Fokus auf ökologische und soziale Aspekte weiter stärken

Offenburg/10.08.2022 - Bereits im Jahr 2016 wurde ein Ethikrat für den Produktionsbetrieb Edeka Südwest Fleisch gegründet. Nun wurde ein solches Gremium für die Großhandlung und weitere Produktionsbetriebe des Edeka-Verbunds im Südwesten ins Leben gerufen.

„Als regional verankerter Qualitätsanbieter ist das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden sowie der Edeka-Kaufleute im Südwesten für uns zentral. Sie erwarten, dass wir nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ethisch nachvollziehbare Entscheidungen treffen“, so Jürgen Mäder, Vorstand Edeka Südwest. Auf seine Initiative hin wurde bereits 2016 ein Ethikrat bei Edeka Südwest Fleisch gegründet, der nun in das neue Gremium integriert wurde. Dieses berät die Unternehmensleitung und gibt Handlungsempfehlungen. „Für uns ist es von großer Bedeutung, dass wir die Konsequenzen unseres Handelns umfassend reflektieren“, erläutert Jürgen Mäder und ergänzt: „Denn unternehmerisches Handeln soll sowohl den eigenen hohen Ansprüchen gerecht werden als auch kritischem Hinterfragen standhalten.“

**Unternehmensverbund bietet umfassendes Themenspektrum**

Die von den Mitgliedern des Ethikrats diskutierten Themen sind weit gefasst. „Wir beschäftigen uns mit Fragen rund um Tierschutz, Maßnahmen zur CO2-Reduktion sowie sozialen Standards bei Dienstleistungsfirmen und beliefernden Unternehmen bis hin zu der Frage, welchen Beitrag Edeka Südwest zu einer ausgewogenen Ernährung leisten kann“, so Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei Edeka Südwest, die den Ethikrat leitet und koordiniert. Mit dem Ziel, konkrete Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, tagt das Gremium zweimal jährlich. Es setzt sich zusammen aus rund 30 ständigen Mitgliedern sowie wechselnden Themenexpertinnen und -experten aus dem Unternehmensverbund selbst sowie von Nichtregierungsorganisationen, Verbänden und der evangelischen Kirche.

Zusatzinformation-Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.